

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0497/20 Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 14.09.2020
Dezernat: II	II/01		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	22.09.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.10.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.11.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der WSLP GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der ZPVP GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg der ZPVP GmbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.368.397,19 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 52.492,72 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 52.492,72 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 118.534,21 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 171.026,93 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Fietz, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr. ☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozeßinnovation GmbH (ZPVP GmbH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WSLP GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 52.492,72 EUR (Vorjahr: 3.795,54 EUR) ab. Die Generierung und Koordination innovativer Produktentwicklungs- sowie Dienstleistungsnetzwerke ist neben dem Vermietungsgeschäft das zweite Standbein der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Vor dem Hintergrund der Vielzahl der momentan laufenden Netzwerkprojekte arbeiten die Netzwerkmanager und das Team der Gesellschaft an der Kapazitätsgrenze.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 1.360,5 Tsd. EUR
(Vj. 1.061,9 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Projekterlöse	662,4	408,7
Erlöse aus Nebenkosten	148,5	144,7
Mieterlöse	230,6	237,2
Projekterlöse (ungeförderte)	141,4	93,5
sonstige Erlöse	<u>177,6</u>	<u>177,8</u>
	<u>1.360,5</u>	<u>1.061,9</u>

Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen 11,7 Tsd. EUR
(Vj. 20,3 Tsd. EUR)

Sonstige betriebliche Erträge 424,0 Tsd. EUR
(Vj. 353,2 Tsd. EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderposten	357,3	339,1
sonstige Erträge	<u>66,7</u>	<u>14,1</u>
	<u>424,0</u>	<u>353,2</u>
<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>		<u>246,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 233,1 Tsd. EUR)
Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung.		
<i>Personalaufwand</i>		<u>744,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 551,3 Tsd. EUR)
<i>Abschreibungen</i>		<u>460,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 437,3 Tsd. EUR)
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>		<u>268,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 197,1 Tsd. EUR)
Sie setzen sich wie folgt zusammen:		
	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Projektaufwendungen	139,3	61,1
sonstige Aufwendungen	<u>128,9</u>	<u>136,0</u>
	<u>268,2</u>	<u>197,1</u>
<i>Sonstige Steuern</i>		<u>13,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 12,8 Tsd. EUR)
Unter dieser Position werden u. a. die Grundsteuern erfasst.		
<i>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</i>		<u>10,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,0 Tsd. EUR)
Unter dieser Position wird die Körperschaftssteuer und der Solidaritätszuschlag für das Berichtsjahr erfasst.		
<u>Bilanz</u>		
Aktiva		
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		<u>67,3 Tsd. EUR</u> (Vj. 54,5 Tsd. EUR)

Zugänge in Höhe von 41,6 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt „Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Magdeburg (vernetzt wachsen).“

<i>Sachanlagen</i>	<u>2.669,9 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 3.062,7 Tsd. EUR)

Zugänge in Höhe von 39,1 Tsd. EUR betreffen eine Reihe von Positionen hinsichtlich der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Gesellschaft und Zugänge bei den Außenanlagen.

<i>Finanzanlagen</i>	<u>150,0 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 150,0 Tsd. EUR)

Hier handelt es sich um eine Anlage bei der Allianz.

<i>Vorräte</i>	<u>239,8 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 228,1 Tsd. EUR)

Die Position betrifft die noch nicht abgerechneten Strom- und Betriebskosten des Vorjahres.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>102,5 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 64,8 Tsd. EUR)

<i>Forderungen gegen Gesellschafter</i>	<u>2,1 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 26,8 Tsd. EUR)

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>806,5 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 889,2 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Forderungen aus Projekten in Höhe von 789,7 Tsd. EUR sowie sonstige Forderungen in Höhe von 16,8 Tsd. EUR.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>324,0 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 472,7 Tsd. EUR)

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>6,1 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 5,5 Tsd. EUR)

Die Position betrifft im Wesentlichen abgegrenzte Versicherungen und Mieten.

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>25,6 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 25,6 Tsd. EUR)

<i>Kapitalrücklage</i>	<u>871,1 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 871,1 Tsd. EUR)

<i>Gewinnvortrag</i>	<u>118,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 114,7 Tsd. EUR)
----------------------	---

<i>Sonderposten für Investitionszuschüsse</i>	<u>2.024,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 2.332,4 Tsd. EUR)
---	---

Die Zugänge im Berichtsjahr in Höhe von 39,0 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen das Projekt „Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Magdeburg (vernetzt wachsen).“

<i>Sonstige Rückstellungen</i>	<u>56,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 46,4 Tsd. EUR)
--------------------------------	---

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Gehälter	15,9	16,0
Abschluss- und Prüfungskosten	10,6	10,6
ausstehender Urlaub	20,9	12,5
sonstige Rückstellungen	<u>9,3</u>	<u>10,4</u>
	<u>56,7</u>	<u>49,5</u>

<i>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</i>	<u>185,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 183,4 Tsd. EUR)
---	---

Es werden Vorauszahlungen von Mietern für Nebenkosten des Berichtsjahres ausgewiesen.

<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>36,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 24,9 Tsd. EUR)
---	---

<i>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</i>	<u>4,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 2,8 Tsd. EUR)
--	---

<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<u>590,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 877,2 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Im Einzelnen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten aus Zuwendungen	553,7	835,6
Umsatzsteuer	30,9	31,7
sonstige Verbindlichkeiten	<u>5,8</u>	<u>9,9</u>
	<u>590,4</u>	<u>877,2</u>

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>403,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 468,9 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Ausgewiesen wird eine Mietvorauszahlung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WSLP GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 sollen im schriftlichen Umlaufverfahren durch den Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Der Aufsichtsrat soll der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.368.397,19 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 52.492,72 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 52.492,72 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 118.534,21 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin soll empfohlen werden, den Geschäftsführer, Herrn Dr. Fietz, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen (1. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Aufsichtsrates der ZPVP GmbH zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussantrag Aufsichtsrat